V6D - DX-Pedition 2025

Reiner Schloßer, DL7KL

leben

14.10.2025

Vom 22. September bis zum 6. Oktober befand sich eine Berliner Gruppe von Funkamateuren auf der Insel Chuuck in Mikronesien. Unter der Verantwortung von Rolf Thieme, DL7VEE gelangen ihnen über 90.000 QSOs.

Chuuk ist ein Bundesstaat der Föderierten Staaten von Mikronesien. Zu ihm gehören zahlreiche Inseln und Atolle im westlichen Pazifischen Ozean. Knapp 50.000 Menschen und damit fast die Hälfte der Einwohner der Föderierten Staaten von Mikronesien in Chuuk. Die Währung ist der US-Dollar.



Das neunköpfige Team mit GDXF Flagge



Das Rachel's Beach Resort

Mit fast 94.000 QSOs aus mehr als 160 DXCC-Gebieten und über 20.000 Einzelstationen kehrte die neunköpfige Gruppe über Guam und Tokio nach Berlin zurück. Nach Ankunft in Deutschland wird das Log auf Richtigkeit geprüft werden und eine bereinigte Version auf Club Log für das OQRS bereitgestellt, wie Rolf mitteilte. Private Sponsoren werden in Kürze durch den QSL-Manager **DL4SVA** ihre LoTW-Bestätigung erhalten, toll.

Individual Sponsors before DXpedition (10 US \$ or 10 € or more)

DL3NM* Hannes LA7AFA Olav YO3IPR Tony 004M Nicolas DL5KUA* Lutz DI 2RVI * Rainer DJ6YX Thomas W9EWZ*Robert DM2HK* Hartmut OZ1KZX Michael JA5KJD Akihiro 5P1K7X Michael ON4CT Dirk JA8UIV Hisa W3RJW Ronald N7WS Wes OH6JD* Raimo DJ4MM* Günter DG6IMR* Mario DL5AXX*Ulf DM2XO* Rudi DL1RTL Heiko N5DD Donald VE3NI Daniel DG8YFM Herbert DL7AUB Thomas DF1YQ Gerd K1USA Dale DK9PT Siegfried DJ5NN* Steffen OH2CLX Sampo W9EWZ* Robert WX2K Frank GOKPH Paul OE3SGA Gustav DL7KL Reiner DF9TW Thomas

Das Team bestand aus neun Funkamateuren: DG2RON, DJ7TO, DJ9KH, DK5WL, DL1KWK, DL2RNS, DL4SVA, DL7JOM und DL7VEE. Es waren fünf Stationen eingeplant, um rund um die Uhr von 160 m bis 6 m in allen Betriebsarten QRV zu sein.

Die Vorbereitungen und Planungen für die Reise begannen schon recht früh, Anfang des Jahres. Mikronesien ist ein relativ seltenes DXCC, das weltweit, insbesondere in Nordamerika und Europa immer noch gesucht wird und unter den TOP 100 rangiert.

Das Team traf wie geplant am 22. September auf Weno Island ein. Allerdings kam es vorher zu einem Hackerangriff auf den Flughafen BER und andere Flughäfen. Dadurch konnten nicht alle Flüge elektronisch abgewickelt werden und zwei der Koffer blieben auf dem Transportweg in Helsinki hängen. Darin befanden sich der Zwei-Element-Wirebeam und die technische Ausrüstung 8. Trotzdem konnte man vier Stationen aufbauen und in Betrieb nehmen. Die Signale aus aller Welt waren gut. Parallel wurde mit dem Livestream von Club Log gearbeitet.



Die Unterkunft, das Rachel´s Beach Ressort, war gut ausgestattet mit geräumigen Zimmern, Küchenzeilen, Duschen und Balkonen. Da das Ressort direkt am Pazifik lag, eignete es sich auch gut für die Installation der zahlreichen Antennen. Allerdings war das Team auf Selbstverpflegung angewiesen. Mit einem Mietmobil auf sehr schlechten Straßen in den wenigen Dorfläden einzukaufen, war schon eine echte Herausforderung gewesen. Wettertechnisch hatte die Gruppe tagsüber und nachts angenehme Temperaturen um die 29 Grad Celsius, aber auch teilweise starken Regen und Wind.



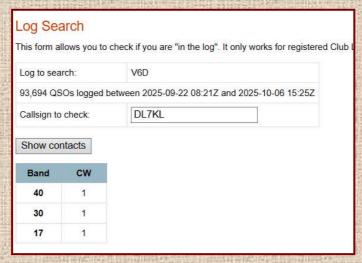
Nach drei Tagen sind bereits über 20.000 QSOs im Log, obwohl noch nicht auf allen Bändern Betrieb stattfinden kann. ist Leider das fehlende Gepäck mit Zwel-Ementdem Drahtstrahler und der fünften Station noch nicht angekommen.

Das Team hofft weiterhin auf die Lieferung der fehlenden Funkausrüstung. Die beiden Gepäckstücke befinden sich leider noch am Flughafen in Tokio.

Auf 18 MHz gelang mir am späten Abend des 28. September ein CW-QSO mit unserer Clubstation **DLØEO**. Ein wichtiger Punkt für unser zukünftiges DXCC-Diplom. Die Bestätigung ist hier unmittelbar im Livestream von Club Log zu sehen. Zur Zeit sind für unsere Clubstation bereits 67 DXCC-Gebiete anerkannt; 100 müssen es nun erstmal werden. Soeben noch die Vereinten Nationen **4U1UN** in New York gearbeitet.



Was mich betraf: Ich konnte drei neue Bandpunkte verbuchen. Auf 24 -und 28 MHz war die DX-Pedition leider nicht aufzunehmen, jedenfalls nicht hier im Norden Deutschlands.



Am Montagnachmittag Ortszeit wird der Beam und die große Vertikalantenne abgebaut. Die anderen Antennen bleiben noch einige Stunden an Ort und Stelle. Der Beam und die fünfte Station fehlten die gesamte erste Woche und in der zweiten Woche sorgte außerdem die Sonne dafür, dass der Funkverkehr nach Europa und in die USA auf den höheren Bändern über Entfernungen von über 10.000 km für einige Tage praktisch zum Erliegen kam.



Abendstimmung



CW-QSO - V63X mit DL7KL auf 20 Meter mit Charlotte KQ1F

Fotos und V6D-News: DL7VEE